

Bitte die Ausfüllhinweise auf der nächsten Seite beachten!

Eingang des Antrages:	Ausweis ausgestellt am:	amtliches Kennzeichen: KI -
-----------------------	-------------------------	---------------------------------------

Antrag auf Zuteilung eines amtlichen Kennzeichens

Eigentümer (Firma / Verein / Privatperson)

Zeile 1	Name (Firma / Verein)	
2	Name	Rufname
3	Geburtsname	Straße, Hausnr.
4	geboren am	PLZ, Wohnort
5	Geburtsort	Telefon

Angaben über das Kleinfahrzeug

6	Fahrzeugart		Fahrzeughersteller	
7	Fabrikat (Typ)			
8	Länge (m)	Breite (m)	Tiefgang (m)	Baunummer
9	Hauptbaustoff		Wasserverdrängung (m³)	
10	Baujahr		Bisheriges Kennzeichen	

Angaben über den Bootsmotor

1. Motor

11	Motor-Nummer	Motorhersteller
12	Motor-Fabrikat (Modell)	Antriebsart
13	Leistung in kW	Baujahr

2. Motor

14	Motor-Nummer	Motorhersteller
15	Motor-Fabrikat (Modell)	Antriebsart
16	Leistung in kW	Baujahr

17 Besitz- oder Eigentumsnachweise

Rechnungen, Kaufverträge sind gegen Rückgabe beizufügen.

- 18 a) für das Boot b) für den Motor

Können keine Unterlagen vorgelegt werden, bitte die Eigentumsverhältnisse ausreichend begründen.

19 Folgende Urkunden haben vorgelegen

- 20 a) Bootsbrief b) SV-Gutachten c) Eichschein
21 d) Schiffsattest e) Schiffszeugnis f) sonstige

Mir ist bekannt, dass meine personenbezogenen Daten automatisiert verarbeitet werden (§ 12 des Binnenschiffahrtsgesetzes).

22	Ort :	Datum:	Unterschrift:
----	-------	--------	---------------

- Anlagen: Kopie Kaufbelege über Boot/Motor
 Kopie des Personalausweises (beidseitig, leserlich)

Ausfüllhinweise

Allgemeine Angaben des Eigentümers (Zeilen 1 bis 5)

- Zeile 1 tragen Sie hier nur den Vereins- oder Firmennamen ein.
- Zeile 2 tragen Sie Ihren Namen und Vornamen ein,
- bei mehreren Vornamen bitte nur den Rufnamen eintragen
- bei Firmen den Firmeninhaber
- bei Vereinen den Vereinsvorstand.

Angaben über das Kleinfahrzeug (Zeilen 6 bis 10)

- Zeile 6 **Fahrzeugart:**
(z.B. Motorsegler, Motorboot, Motoryacht, Motorkatamaran, Schlauchboot, Luftkissenfahrzeug, Segelboot, Segeljolle, Segelkatamaran, Segelyacht, Wassermotorrad, Kajütboot, Ruderboot, Kajak, Kanu, Kanadier, Paddelboot, Segelsurfbrett, Segeltrimaran, Tretboot, Wasserfahrrad)
- Zeile 7 **Baunummer:**
vom Hersteller fest am Fahrzeug angebracht
- Zeile 8 Die **Wasserverdrängung** bei Fahrzeugen **>10 m³** ist durch eine amtliche Bescheinigung nachzuweisen. Wir weisen darauf hin, dass bei einer Wasserverdrängung **>10 m³** bei größter Eintauchung der Eigentümer verpflichtet ist, das Schiff zur Eintragung beim Binnenschiffsregister anzumelden. Dieses trifft in der Regel zu bei :
- Motoryachten mit einer Länge über alles von mehr als 11,00 m
- Segelyachten mit einer Länge über alles von mehr als 12,00 m,
wenn nicht ein besonders völliger Schiffsrumpf vorliegt.
- Zeile 9 **Hauptbaustoff:**
(z.B. Holz, Stahl, Eisen, Aluminium, Hypalon, Trevira, GFK, Mischgewebe)
- Zeile 10 **bisheriges Kennzeichen:**
(z.B. eines Wasser- und Schiffsverkehrsamtes, vom ADAC, vom DMV, vom DSV oder vom Landratsamt)

Angaben über den Bootsmotor (Zeilen 11 bis 16)

- Zeile 12/15 **Antriebsart:**
Außenborder mit einer Schraube (AB 1 Schraube)
Außenborder mit zwei Schrauben (AB 2 Schrauben)
Innenborder mit einer Schraube (IB 1 Schraube)
Innenborder mit zwei Schrauben (IB 2 Schrauben)
Innenborder mit einer Jet-Düse (IB 1 Strahlpumpe)
Innenborder mit zwei Jet-Düsen (IB 2 Strahlpumpen)
Innenborder mit einer Luftschaube (IB 1 Luftschaube)
Innenborder mit zwei Luftschauben (IB 2 Luftschauben)
- Zeile 13/16 **Leistung in kW:**
geben Sie immer die kW-Zahl an.
Umrechnungsbeispiel: PS/HP x 0,735449 (z.B. 5,0 PS · 0,735449 = 3,677495 = 3,68 kW)
- Zeile 17/18 Vorlage der Kaufverträge oder Rechnungen
- Zeile 19/21 für die vorgelegten Urkunden
- Zeile 22 Ort, Datum, Unterschrift:

Vergessen Sie bitte nicht, den Antrag zu unterschreiben.

Für Geschäftsunfähige oder beschränkt Geschäftsfähige hat der gesetzliche Vertreter zu unterschreiben